



Rat der  
Europäischen Union

072001/EU XXVII. GP  
Eingelangt am 08/09/21

Brüssel, den 8. September 2021  
(OR. en)

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2021/0275(COD)**

---

---

11640/21  
ADD 1

CODIF 30  
CODEC 1194  
TRANS 527

## VORSCHLAG

|                |   |
|----------------|---|
| Absender:      | Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission   |
| Eingangsdatum: | 19. August 2021   |
| Empfänger:     | Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union   |
| Nr. Komm.dok.: | COM(2021) 483 final - Annexes 1 to 5  |
| Betr.:         | ANHÄNGE zu einem Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über einheitliche Verfahren für die Kontrolle von Gefahrguttransporten auf der Straße (kodifizierter Text) |

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2021) 483 final - Annexes 1 to 5.

---

Anl.: COM(2021) 483 final - Annexes 1 to 5



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 19.8.2021  
COM(2021) 483 final

ANNEXES 1 to 5

## **ANHÄNGE**

**zu einem**

**Vorschlag für eine**

**RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

**über einheitliche Verfahren für die Kontrolle von Gefahrguttransporten auf der Straße  
(kodifizierter Text)**

## ANHANG I

### Checkliste

⊗ (gemäß Artikel 4) ⊗

|  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Ort der Kontrolle<br>.....  | 2. Datum .....                                   | 3. Zeit .....  |
| 4. Nationalitätskennzeichen und Zulassungsnummer des Fahrzeugs<br>.....                        |  |  |
| 5. Nationalitätskennzeichen und Zulassungsnummer des Anhängers/Sattel-<br>anhängers<br>.....   |  |  |
| 6. Transportunternehmen/Anschrift<br>.....   |  |  |
| 7. Fahrer/Beifahrer<br>.....   |  |  |
| 8. Absender, Anschrift, Verladeort <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup><br>.....                      |  |  |
| 9. Empfänger, Anschrift, Entladeort <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup><br>.....                     |  |  |
| 10. Gesamtmenge der Gefahrgüter je Beförderungseinheit<br>.....                                |  |  |
| 11. Höchstmenge gemäß ADR 1.1.3.6 überschritten  | <input type="checkbox"/> Ja                      | <input type="checkbox"/> Nein  |
| 12. Verkehrsträger   | <input type="checkbox"/> in loser Schüt-<br>tung | <input type="checkbox"/> Versandstück <input type="checkbox"/> Tank                    |
| <b>Dokumente an Bord</b>   |  |  |
| 13. Beförderungsdokument   | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 14. Schriftliche Anweisungen   | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 15. Bilaterale/multilaterale Vereinbarung/nationale Genehmigung                                | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 16. Zulassungsbescheinigung für Fahrzeuge  | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 17. Schulungsbescheinigung des Fahrers   | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| <b>Beförderung</b>   |  |  |
| 18. Zur Beförderung zugelassene Güter  | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 19. Zur Beförderung der Güter zugelassene Fahrzeuge  | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 20. Vorschriften in Bezug auf das Beförderungsmittel (lose Schüttung, Ver-<br>sandstück, Tank) | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 21. Verbot der Zusammenladung  | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 22. Beladen, Befestigung der Ladung und Handhabung <sup>(3)</sup>                              | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 23. Austreten von Gütern oder Beschädigung des Versandstücks <sup>(3)</sup>                    | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 24. UN-Kennzeichnung des Versandstücks/Tanks (ADR 6) <sup>(2)</sup> <sup>(3)</sup> (ADR 6)     | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 25. Kennzeichnung des Versandstücks (z.B. UN-Nr.) und Bezeichnung <sup>(2)</sup><br>(ADR 5.2)  | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 26. Anbringen von Großzetteln (Placards) auf Tank/Fahrzeug (ADR 5.3.1)                         | <input type="checkbox"/> kontrolliert            | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |

<sup>(1)</sup> Nur ausfüllen, wenn für einen Verstoß von Bedeutung.

<sup>(2)</sup> Bei Sammelbeförderung unter „Bemerkungen“ angeben.

<sup>(3)</sup> Prüfung auf sichtbare Verstöße.

|   |                                       |   |  |
|---|---------------------------------------|---|--|
| 27. Kennzeichnung von Fahrzeug/Beförderungseinheit (orangefarbene Kennzeichnung, erwärmter Zustand) (ADR 5.3.2-3) | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
|---|---------------------------------------|---|--|

**Ausrüstung an Bord**

|   |                                       |   |  |
|---|---------------------------------------|---|--|
| 28. Allgemeine Sicherheitsausrüstung gemäß ADR                                    | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 29. Ausrüstung nach Maßgabe der beförderten Güter                                 | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 30. Andere in den schriftlichen Anweisungen genannte Ausrüstung                   | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 31. Feuerlöscher  | <input type="checkbox"/> kontrolliert | <input type="checkbox"/> Verstoß festgestellt | <input type="checkbox"/> nicht anwendbar |
| 39. Gegebenenfalls schwerwiegendste Gefahrenkategorie der festgestellten Verstöße | <input type="checkbox"/> Kategorie I  | <input type="checkbox"/> Kategorie II         | <input type="checkbox"/> Kategorie III   |

40. Bemerkungen .....

41. Behörde/Beamter die/der die Kontrolle durchgeführt hat .....

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **ANHANG II**

### **VERSTÖßE**

Für die Zwecke dieser Richtlinie stellt die folgende, nicht erschöpfende Liste mit drei Gefahrenkategorien (wobei Kategorie I die schwerwiegendste ist) eine Leitlinie dafür dar, was als Verstoß einzustufen ist.

Die Bestimmung der angemessenen Gefahrenkategorie erfolgt unter Berücksichtigung der besonderen Umstände und liegt im Ermessen der Vollstreckungsbehörde bzw. des Vollstreckungsbeamten auf der Straße.

Nicht unter den Gefahrenkategorien aufgeführte Mängel werden entsprechend den Beschreibungen der Kategorien eingestuft.

Bei mehreren Verstößen je Beförderungseinheit wird bei der Berichterstattung (☒ in Übereinstimmung mit dem in ☒ Anhang III ☒ enthaltenen Muster des Formulars ☒) nur die schwerwiegendste Gefahrenkategorie (wie unter Anhang I Nummer 39 angegeben) angewandt.

#### **1. Gefahrenkategorie I**

Wenn der Verstoß gegen die einschlägigen ADR-Bestimmungen mit einem hohen Sterberisiko bzw. der Gefahr schwerer Verletzungen oder einer erheblichen Schädigung der Umwelt verbunden ist, so dass in der Regel unverzüglich geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Gefahr ergriffen werden, z. B. die Stilllegung des Fahrzeugs.

Mängel sind:

1. Die Beförderung der beförderten Gefahrgüter ist verboten;
2. Austreten von gefährlichen Stoffen;
3. Beförderung mit einem verbotenen Verkehrsträger oder einem ungeeigneten Beförderungsmittel;
4. Beförderung in loser Schüttung in einem in bautechnischer Hinsicht ungeeigneten Behälter;
5. Beförderung in einem Fahrzeug ohne angemessene Zulassungsbescheinigung;
6. Das Fahrzeug entspricht nicht mehr den Genehmigungsnormen und stellt eine unmittelbare Gefahr dar (sonst Gefahrenkategorie II);
7. Nichtgenehmigte Verpackung;
8. Die Verpackung ist nicht mit den gültigen Verpackungsanweisungen konform;
9. Die besonderen Bestimmungen für die Zusammenladung wurden nicht eingehalten;
10. Die Regeln für Befestigung der Ladung wurden nicht eingehalten;
11. Die Regeln für die Zusammenladung von Versandstücken wurden nicht eingehalten;
12. Der zulässige Füllungsgrad von Tanks oder Versandstücken wurde nicht eingehalten;
13. Die Vorschriften zur Begrenzung der in einer Beförderungseinheit beförderten Mengen wurden nicht eingehalten;

14. Beförderung von Gefahrgütern ohne Angabe ihres Vorhandenseins (z. B. Dokumente, Kennzeichnung und Bezettelung der Versandstücke, Anbringen von Großzetteln (Placards) und Kennzeichnung auf dem Fahrzeug);
15. Beförderung ohne Anbringen von Großzetteln (Placards) und Kennzeichnung des Fahrzeugs;
16. Relevante Angaben zu dem beförderten Stoff, die die Feststellung eines Verstoßes der Gefahrenkategorie I ermöglichen, fehlen (z. B. UN-Nummer, offizielle Benennung, Verpackungsgruppe);
17. Der Fahrer ist nicht im Besitz einer ordnungsgemäßen Schulungsbescheinigung;
18. Verwendung von Feuer oder ungeschützten Glühbirnen;
19. Das Rauchverbot wird nicht beachtet.

## **2. Gefahrenkategorie II**

Wenn der Verstoß gegen die einschlägigen ADR-Bestimmungen mit der Gefahr schwerer Verletzungen oder einer erheblichen Schädigung der Umwelt verbunden ist, so dass in der Regel geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Gefahr ergriffen werden, z. B. wenn möglich und angemessen die Behebung am Kontrollort, spätestens jedoch nach Abschluss der laufenden Beförderung.

Mängel sind:

1. Die Beförderungseinheit besteht aus mehr als einem Anhänger/Sattelanhängen;
2. Das Fahrzeug entspricht nicht mehr den Genehmigungsnormen, stellt jedoch keine unmittelbare Gefahr dar;
3. Im Fahrzeug befinden sich nicht die geforderten funktionsfähigen Feuerlöscher; ein Feuerlöscher gilt noch als funktionsfähig, wenn nur das vorgeschriebene Siegel und/oder das Verfallsdatum fehlen; dies gilt jedoch nicht, wenn der Feuerlöscher offensichtlich nicht länger funktionstüchtig ist, z. B. Manometer auf „0“;
4. Im Fahrzeug befindet sich nicht die in den ADR oder den schriftlichen Anweisungen vorgeschriebene Ausrüstung;
5. Prüfdaten und Nutzungszeiträume von Verpackungen, IBC oder Großpackmitteln wurden nicht eingehalten;
6. Versandstücke mit beschädigter Verpackung, IBC oder Großpackmittel oder beschädigte, ungereinigte leere Verpackungen werden befördert;
7. Beförderung verpackter Güter in einem in bautechnischer Hinsicht ungeeigneten Behälter;
8. Tanks/Tankcontainer (einschließlich leerer und ungereinigter) wurden nicht ordnungsgemäß verschlossen;
9. Beförderung einer zusammengesetzten Verpackung, bei der die Außenverpackung nicht ordnungsgemäß verschlossen ist;
10. Falsche Kennzeichnung, Bezettelung oder falsches Anbringen von Großzetteln (Placards);
11. Keine schriftlichen Anweisungen gemäß ADR vorhanden oder die schriftlichen Anweisungen betreffen nicht die beförderten Güter;
12. Das Fahrzeug ist nicht ordnungsgemäß überwacht oder geparkt.

### **3. Gefahrenkategorie III**

Wenn der Verstoß gegen die einschlägigen Bestimmungen mit einer geringen Gefahr von Verletzungen oder einer Schädigung der Umwelt verbunden ist und geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Gefahr nicht an der Straße ergriffen werden müssen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Betriebsgelände getroffen werden können.

Mängel sind:

1. Die Größe der Großzettel (Placards) oder Zettel oder der Buchstaben, Zahlen oder Symbole auf den Großzetteln oder Zetteln entspricht nicht den Vorschriften;
  2. Weitere Angaben als die in Gefahrenkategorie I/(16) sind in den Beförderungsunterlagen nicht verfügbar;
  3. Die Schulungsbescheinigung befindet sich nicht an Bord des Fahrzeugs, es gibt jedoch Belege dafür, dass der Fahrer sie besitzt.
-

### ANHANG III

## MUSTER DES FORMULARS (STANDARDFORMULAR) FÜR DEN BERICHT AN DIE KOMMISSION ÜBER VERSTÖßE UND SANKTIONEN

Land: .....

Jahr: .....

#### KONTROLLEN DES GEFÄHRGUTTRANSPORTS AUF DER STRASSE

|  | Ort der Zulassung des Fahrzeugs <sup>(1)</sup> |                           |             | Insgesamt |
|--|--|---------------------------|-------------|-----------|
|  | Land der Kontrolle                             | Andere EU-Mitgliedstaaten | Drittländer |           |
| Anzahl der auf der Grundlage des Inhalts der Ladung (und ADR) kontrollierten Beförderungseinheiten |  |                           |             |           |
| Anzahl der nicht mit den ADR konformen Beförderungseinheiten                                       |  |                           |             |           |
| Anzahl der stillgelegten Beförderungseinheiten   |  |                           |             |           |
| Anzahl der festgestellten Verstöße nach Gefahrenkategorie <sup>(2)</sup>                           | Gefahrenkategorie I                            |                           |             |           |
|  | Gefahrenkategorie II                           |                           |             |           |
|  | Gefahrenkategorie III                          |                           |             |           |
| Anzahl der verhängten Sanktionen nach Art der Sanktion   | Verwarnung                                     |                           |             |           |
|  | Geldbuße                                       |                           |             |           |
|  | Sonstige                                       |                           |             |           |

|  |         |                             |
|--|---------|-----------------------------|
| GESCHÄTZTE GESAMTMENGE DER AUF DER STRASSE BEFÖRDERTEN GEFÄHRGÜTER | ..... t | oder..... t/km <sup>3</sup> |
|--|---------|-----------------------------|

<sup>(1)</sup> Im Sinne dieses Anhangs bezieht sich das Land der Zulassung auf das Fahrzeug.

<sup>(2)</sup> Bei mehreren Verstößen je Beförderungseinheit wird nur die schwerwiegendste Gefahrenkategorie (wie unter Punkt 39 von Anhang I angegeben) angewandt.



## **ANHANG IV**

### **Teil A**

#### **Aufgehobene Richtlinie mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen (gemäß Artikel 13)**

Richtlinie 95/50/EG des Rates  
(ABl. L 249 vom 17.10.1995, S. 35)

Richtlinie 2001/26/EG des Europäischen  
Parlaments und des Rates  
(ABl. L 168 vom 23.6.2001, S. 23)

Richtlinie 2004/112/EG der Kommission  
(ABl. L 367 vom 14.12.2004, S. 23)

Richtlinie 2008/54/EG des Europäischen  
Parlaments und des Rates  
(ABl. L 162 vom 21.6.2008, S. 11)

Verordnung (EU) 2019/1243 des Europäischen      nur Ziffer IX Nummer 1 des Anhangs  
Parlaments und des Rates  
(ABl. L 198 vom 25.7.2019, S. 241)

### **Teil B**

#### **Fristen für die Umsetzung in nationales Recht (gemäß Artikel 13)**

| Richtlinie  | Umsetzungsfrist   |
|-------------|-------------------|
| 95/50/EG    | 1. Januar 1997    |
| 2001/26/EG  | 23. Dezember 2001 |
| 2004/112/EG | 14. Dezember 2005 |
| 2008/54/EG  | –                 |

## ANHANG V

### ENTSPRECHUNGSTABELLE

| Richtlinie 95/50/EG                       | Vorliegende Richtlinie             |
|---|------------------------------------|
| Artikel 1                                 | Artikel 1                          |
| Artikel 2 Einleitungssatz                 | Artikel 2 Einleitungssatz          |
| Artikel 2 erster Gedankenstrich           | Artikel 2 Buchstabe a              |
| Artikel 2 zweiter Gedankenstrich          | Artikel 2 Buchstabe b              |
| Artikel 2 dritter Gedankenstrich          | Artikel 2 Buchstabe c              |
| Artikel 2 vierter Gedankenstrich          | Artikel 2 Buchstabe d              |
| Artikel 2 fünfter Gedankenstrich          | Artikel 2 Buchstabe e              |
| Artikel 3 Absatz 1                        | Artikel 3 Absatz 1                 |
| Artikel 3 Absatz 2                        | Artikel 3 Absatz 2                 |
| Artikel 4 Absatz 1 Satz 1                 | Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 1   |
| Artikel 4 Absatz 1 Satz 2                 | Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2   |
| Artikel 4 Absätze 2 bis 5                 | Artikel 4 Absätze 2 bis 5          |
| Artikel 5                                 | Artikel 5                          |
| Artikel 6 Absatz 1                        | Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1   |
| Artikel 6 Absatz 2 Unterabsatz 1          | Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 2   |
| Artikel 6 Absatz 2 Unterabsatz 2          | Artikel 6 Absatz 2                 |
| Artikel 7                                 | Artikel 7                          |
| Artikel 8 Satz 1                          | Artikel 8 Absatz 1                 |
| Artikel 8 Satz 2                          | Artikel 8 Absatz 2                 |
| Artikel 9 Absatz 1 Einleitungssatz        | Artikel 9 Absatz 1 Einleitungssatz |
| Artikel 9 Absatz 1 erster Gedankenstrich  | Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a     |
| Artikel 9 Absatz 1 zweiter Gedankenstrich | Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b     |
| Artikel 9 Absatz 1 dritter Gedankenstrich | Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe c     |
| Artikel 9 Absatz 1 vierter Gedankenstrich | Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe d     |

Artikel 9 Absatz 1 fünfter Gedankenstrich

Artikel 9 Absatz 2

Artikel 9a

Artikel 9aa

Artikel 10 Absatz 1

Artikel 10 Absatz 2

—

Artikel 11

Artikel 12

Anhänge I, II und III

—

—

Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe e

Artikel 9 Absatz 2

Artikel 10

Artikel 11

—

Artikel 12

Artikel 13

Artikel 14

Artikel 15

Anhänge I, II und III

Anhang IV

Anhang V

---